
1. Sicherheits- und Gebrauchshinweise	3
1.1. Hinweise zu Anlagen mit Automatikfunktionen	3
2. Beschreibung	4
2.1. Anschlussbeispiel Kaskadierung	5
3. Bedienung	6
3.1. Zentralbedienung	6
3.2. Einzelbedienung	7
3.2.1. Standardmodus (Auslieferungszustand)	7
3.2.2. Komfortmodus	7
3.3. Individuelle Fahrposition	7
3.3.1. Speicherung einer Fahrposition	8
3.3.2. Abruf einer Fahrposition	8

Dieses Handbuch unterliegt Änderungen und wird an neuere Software-Versionen angepasst. Den Änderungsstand (Software-Version und Datum) finden Sie in der Fußzeile des Inhaltsverzeichnis.

Wenn Sie ein Gerät mit einer neueren Software-Version haben, schauen Sie bitte auf **www.elsner-elektronik.de** im Menübereich „Service“, ob eine aktuellere Handbuch-Version verfügbar ist.

Zeichenerklärungen für dieses Handbuch



Sicherheitshinweis.



Sicherheitshinweis für das Arbeiten an elektrischen Anschlüssen, Bauteilen etc.

GEFAHR!

... weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



ACHTUNG!

... weist auf eine Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

1. Sicherheits- und Gebrauchshinweise



Installation, Prüfung, Inbetriebnahme und Fehlerbehebung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrische Spannung (Netzspannung)!

- Untersuchen Sie das Gerät vor der Installation auf Beschädigungen. Nehmen Sie nur unbeschädigte Geräte in Betrieb.
 - Halten Sie die vor Ort geltenden Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen für die elektrische Installation ein.
 - Nehmen Sie das Gerät bzw. die Anlage unverzüglich außer Betrieb und sichern Sie sie gegen unbeabsichtigtes Einschalten, wenn ein gefahrloser Betrieb nicht mehr gewährleistet ist.
-

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für die Gebäudeautomation und beachten Sie die Gebrauchsanleitung. Unsachgemäße Verwendung, Änderungen am Gerät oder das Nichtbeachten der Bedienungsanleitung führen zum Erlöschen der Gewährleistungs- oder Garantiansprüche.

Betreiben Sie das Gerät nur als ortsfeste Installation, das heißt nur in montiertem Zustand und nach Abschluss aller Installations- und Inbetriebnahmearbeiten und nur im dafür vorgesehenen Umfeld.

Für Änderungen der Normen und Standards nach Erscheinen der Bedienungsanleitung ist Elsner Elektronik nicht haftbar.

1.1. Hinweise zu Anlagen mit Automatikfunktionen



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch automatisch bewegte Komponenten!

Durch die Automatiksteuerung können Anlagenteile anlaufen und Personen in Gefahr bringen.

- Im Fahrbereich von elektromotorisch bewegten Teilen dürfen sich keine Personen aufhalten.
 - Entsprechende Bauvorschriften einhalten.
 - Sicherstellen, dass bei Aufenthalt außerhalb des Gebäudes nicht der Rückweg/Zugang versperrt wird (Gefahr des Aussperrens).
 - Anlage bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten fachgerecht außer Betrieb setzen.
-

Bei einem Stromausfall ist die Anlage nicht funktionsfähig. Daher sollten z. B. Beschattungen bei drohenden Witterungseinflüssen rechtzeitig in eine sichere Position gefahren werden, insofern dies nicht durch die Automatikfunktion (Produktschutz) bereits geschehen ist.

Bei Wegfall der Versorgungsspannung wird der angeschlossene Antrieb abgeschaltet. Bei Wiederkehr der Versorgungsspannung bleibt der Verbraucher so lange abgeschaltet bis ein neuer Fahrbefehl vom Aktor empfangen wird.

Informationen zur Installation, Wartung, Entsorgung, zum Lieferumfang und den technischen Daten finden Sie in der Installationsanleitung.

2. Beschreibung

Mit dem Motorsteuergerät können zwei bzw. vier 230V-Antriebe angesteuert werden. Das Gerät bietet die Möglichkeit, die angeschlossenen Motoren über integrierte Tasten und über Auf/Ab-Handtaster manuell zu bedienen.

Funktionen:

- Mit **Tastenfeld** (manuelle Bedienung) und Status-LEDs
- **Zentral- und Nebenstelleneingänge** (Zentral- und Tastereingänge) mit variabler Spannung (12...80 V DC, 12...240 V AC)
- Einstellung der zentralen Ansteuerung auf "Totmann" oder "Selbsthaltung"
- Der Zentralbefehl (Dauerspannung) hat Priorität vor einem Fahrbefehl der Nebenstelleneingänge
- **Speicherung einer Fahrposition** pro Antrieb
- Richtungsumkehrpause 1 Sekunde, Motorlaufzeit 240 Sekunden
- **Kaskadierung** mit mehreren Geräten möglich.
- Durchschleifklemmen
- Potenzialfreie Relais

Funktionen IMSG-UC-2H:

- Für **zwei 230 V-Antriebe** (Auf/Ab)
- **2 Handtaster-Anschlüsse (Nebenstelleneingänge)** für nicht-verriegelte Doppeltaster (manuelle Bedienung vor Ort, einstellbar auf Standard oder Komfortmodus)

Funktionen IMSG-UC-4H:

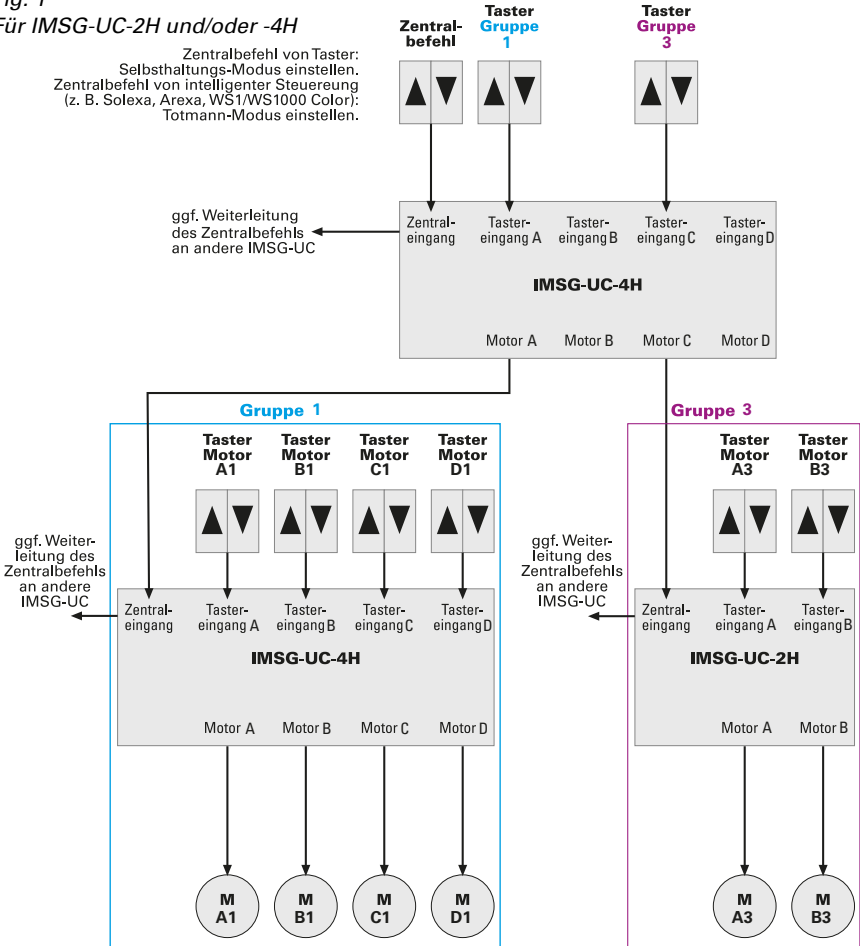
- Für **vier 230 V-Antriebe** (Auf/Ab)
- **4 Handtaster-Anschlüsse (Nebenstelleneingänge)** für nicht-verriegelte Doppeltaster (manuelle Bedienung vor Ort, einstellbar auf Standard oder Komfortmodus)

2.1. Anschlussbeispiel Kaskadierung

Fig. 1

Für IMSG-UC-2H und/oder -4H

Zentralbefehl von Taster:
Selbsthaltungs-Modus einstellen.
Zentralbefehl von intelligenter Steuerung
(z. B. Solexa, Arexa, WS1/WS1000 Color):
Totmann-Modus einstellen.



Anstelle der Antriebe können hier weitere IMSG-UC für Untergruppen angeschlossen werden.

3. Bedienung

3.1. Zentralbedienung

Am Zentraleingang des Motorsteuergeräts kann z. B. eine Automatiksteuerung, eine Zeitschaltuhr oder auch ein normaler, nicht-verriegelter Doppeltaster (Auf/Ab) angeschlossen werden. Der Zentralbefehl (Dauerspannung) hat immer Priorität vor einem Fahrbefehl der Nebenstelleneingänge.

LED-Signale bei zentraler Ansteuerung (Dauerspannung):

Während der Fahrt:	Kanal-LEDs der Laufrichtung blinken im 2-Sekunden-Takt
Laufzeit erreicht:	Kanal-LEDs der Laufrichtung blinken weiter im 2-Sekunden-Takt

Liegt am Zentraleingang gleichzeitig ein Fahrbefehl für "Auf" und für "Ab" an, dann fährt der Antrieb auf (sichere Position).

Betriebsart einstellen

Die zentrale Ansteuerung kann auf die Betriebsart "Selbsthaltung" (Auslieferungszustand) oder "Totmann" eingestellt werden. Mit den integrierten Tasten am Gerät können Sie zwischen den Betriebsarten umschalten:

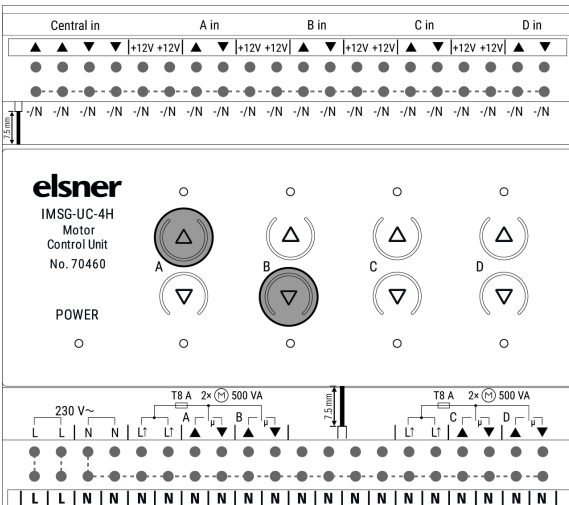


Fig. 2
Drücken Sie 5 Sekunden lang gleichzeitig die \blacktriangle -Taste von Kanal 1 und die \blacktriangledown -Taste von Kanal 2 (MSG-UC-2H entsprechend)

Ist der **Selbsthaltungs-Betrieb** aktiv, dann ist die **Netz-LED an**.

Ist der **Totmann-Betrieb** aktiv, dann **blinkt die Netz-LED** im Sekundentakt.

Wechseln Sie die Betriebsart durch erneutes Drücken von \blacktriangle (Kanal 1) und \blacktriangledown (Kanal 2).

3.2. Einzelbedienung

Die manuelle Einzelbedienung der Antriebe kann über die integrierten Auf/Ab-Tasten am Gerät oder über nicht-verriegelte Doppeltaster erfolgen (Nebenstelleneingänge). Der Fahrbetrieb kann über beide Tasten (▲ oder ▼) gestoppt werden, unabhängig von der aktuellen Laufrichtung.

LED-Signale bei manueller Ansteuerung:

Während der Fahrt:	Kanal-LED der Laufrichtung blinkt im Sekundentakt
Laufzeit erreicht ohne Unterbrechung:	LED für die gefahrene Richtung bleibt an
Zwischenposition angefahren:	LEDs aus

Die Handbedienung kann auf "Standard-" oder "Komfortmodus" eingestellt werden:

3.2.1. Standardmodus (Auslieferungszustand)

- Wird eine Taste kürzer als 1 Sekunde gedrückt, so wird der Antrieb schrittweise gefahren. Beispielsweise können so Lamellen genau positioniert werden
- Wird eine Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, fährt der Antrieb in Endstellung (Abschaltung nach 240 Sekunden Maximallaufzeit)

So richten Sie den Standardmodus ein:

- Drücken Sie am einzustellenden Kanal 5 Sekunden die ▲-Taste und dann zusätzlich die ▼-Taste länger als 1 Sekunde
- Zur Bestätigung blinkt die auf Auf-LED des Kanals 5 mal

3.2.2. Komfortmodus

- Wird eine Taste kürzer als 0,3 Sekunden gedrückt, so fährt der Antrieb in Endstellung (Abschaltung nach 240 Sekunden Maximallaufzeit)
- Wird eine Taste länger als 0,3 Sekunden, aber kürzer als 2 Sekunden gedrückt, fährt der Antrieb nur solange die Taste gedrückt ist und stoppt beim Loslassen sofort (Totmann-Funktion)
- Wird eine Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, so fährt der Antrieb in Endstellung (Abschaltung nach 240 Sekunden Maximallaufzeit)

So richten Sie den Komfortmodus ein:

- Drücken Sie am einzustellenden Kanal 5 Sekunden die ▼-Taste und dann zusätzlich die ▲-Taste länger als 1 Sekunde
- Zur Bestätigung blinkt die Ab-LED des Kanals 5 mal

3.3. Individuelle Fahrposition

Das Motorsteuergerät kann für jeden angeschlossenen Antrieb eine Fahrposition speichern. Eine häufig benötigte Stellung (z. B. eine häufig benötigte Stellung einer Jalousie oder teilweise Öffnung eines Fensters) kann so schnell und unkompliziert angefahren werden.

3.3.1. Speicherung einer Fahrposition

Die Speicherung einer Position wird wie folgt vorgenommen:

- Fahren Sie den Antrieb in die Grundstellung/Nullstellung, d. h. schließen Sie das Fenster, fahren Sie die Markise ein oder die Jalousie hoch
- Drücken Sie 3 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten Δ und ∇
- Als Rückmeldung bewegt sich der Antrieb kurz ab und auf. Sie befinden sich im Programmier-Modus
- Fahren Sie die gewünschte Position an
- Speichern Sie die Position, indem Sie 1 Sekunde lang gleichzeitig die Tasten Δ und ∇ drücken
- Als Rückmeldung bewegt sich der Antrieb kurz auf und ab
- Bei Lamellenjalousien öffnen Sie nun die Lamellen im gewünschten Winkel. Bei Markisen straffen Sie das Tuch mit Δ . Übergehen Sie diesen Punkt bei Fenstern.
- Speichern Sie, indem Sie wieder 1 Sekunde lang gleichzeitig die Tasten Δ und ∇ drücken
- Als Rückmeldung bewegt sich der Antrieb kurz auf und ab. Die Speicherung ist abgeschlossen und das Motorsteuergerät befindet sich wieder im normalen Betrieb

Hinweis: Sobald ein Zentralbefehl eingeht (z. B. wegen Wind- oder Regenalarm), wird der Programmier-Modus unterbrochen! Bitte nehmen Sie in diesem Fall die Positions-Speicherung erneut vor, wenn der Zentralbefehl nicht mehr anliegt.

3.3.2. Abruf einer Fahrposition

Die gespeicherte Position kann durch langes Drücken (3-6 Sekunden) der ∇ -Taste des entsprechenden Kanals abgerufen werden.

Die Fahrposition wird direkt angefahren, wenn sich der Antrieb in sicherer Position befindet und die Laufzeiten vorheriger Befehle abgelaufen sind. Wenn sich der Antrieb in einer Zwischenposition befindet, dann wird zuerst die sichere Position angefahren und nach Ablauf der Laufzeit dann die gespeicherte Fahrposition.

Fragen zum Produkt?

Den technischen Service von Elsner Elektronik erreichen Sie unter
Tel. +49 (0) 70 33 / 30 945-250 oder
service@elsner-elektronik.de

Folgende Informationen benötigen wir zur Bearbeitung Ihrer Service-Anfrage:

- Gerätetyp (Modellbezeichnung oder Artikelnummer)
- Beschreibung des Problems
- Seriennummer oder Softwareversion
- Bezugsquelle (Händler/Installateur, der das Gerät bei Elsner Elektronik gekauft hat)

elsner

Elsner Elektronik GmbH Steuerungs- und Automatisierungstechnik

Sohlengrund 16
75395 Ostelsheim
Deutschland

Tel. +49 (0) 70 33 / 30 945-0 info@elsner-elektronik.de
Fax +49 (0) 70 33 / 30 945-20 www.elsner-elektronik.de
